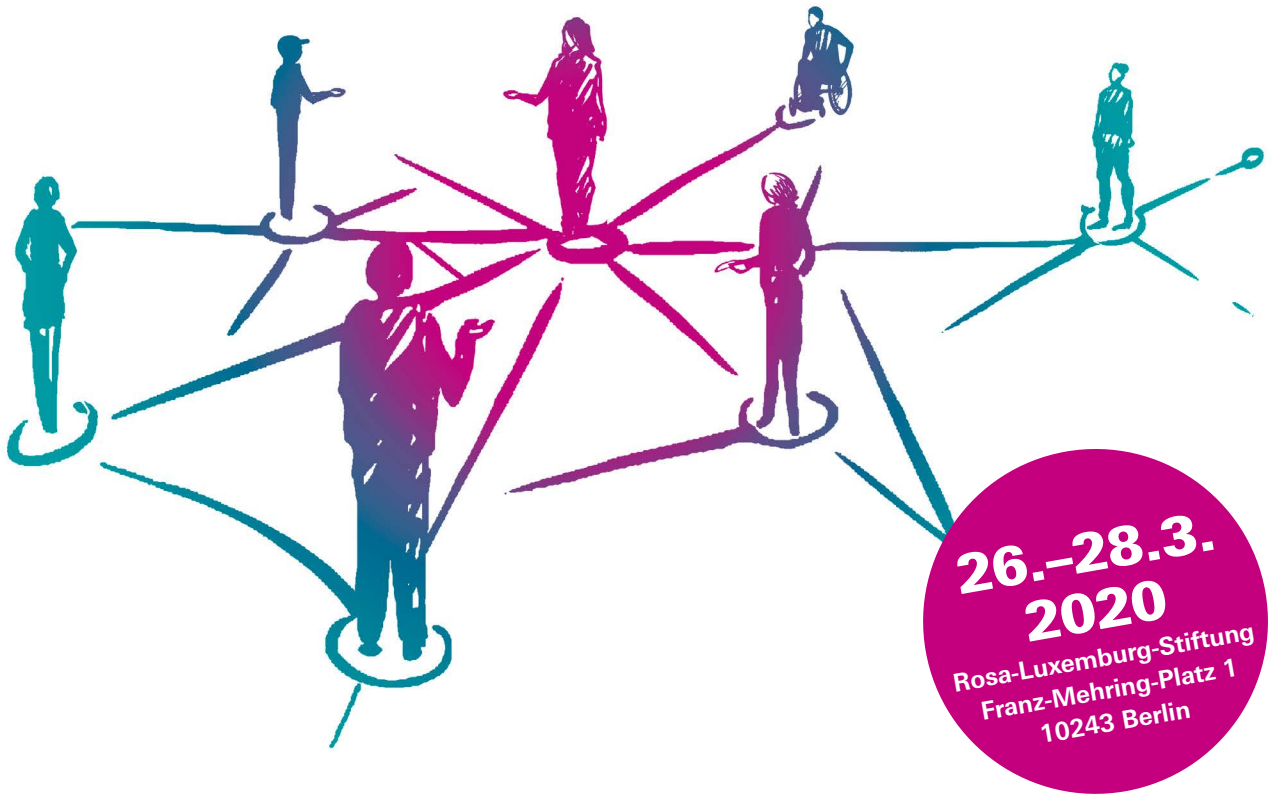


VERNETZUNG



VERNETZUNGSWERKSTATT **EMANZIPATORISCHE BILDUNG** PRAXIS.HERAUSFORDERUNGEN.PERSPEKTIVEN

Bildungsarbeit mit einem kritisch-emanzipatorischen Anspruch an Schulen, im öffentlichen Dienst, mit Freiwilligen, politisch Aktiven oder Interessierten ist weiterhin – und immer stärker – bedroht. Wir wollen daher an den Austausch, die Vernetzungen und Diskussionen vom vergangenen Jahr anknüpfen und laden Euch herzlich ein, wieder oder neu dabei zu sein!

In den drei Tagen der Vernetzungswerkstatt möchten wir einen Raum schaffen für:

- Kennenlernen unter aktiven Bildner*innen, Lehrer*innen, Teamer*innen, Trainer*innen, ... aus dem linken Feld
- Austausch untereinander zu relevanten Themen der alltäglichen Bildungspraxis
- Bedarf und Ansätze für Vernetzung und Organisierung

Eingeladen sind alle aktiven Bildungsschaffenden aus dem linken Feld – ob haupt- oder ehrenamtlich, langjährig oder neu in der Praxis, aus allen Themenfeldern der Politischen Bildungsarbeit. Wir freuen uns über zahlreiche Teilnahme. Die Veranstaltung lebt von eurer Mitarbeit – d. h. dem Einbringen eurer Praxisthemen und der Vorstellung eurer Arbeit.

PROGRAMM

DONNERSTAG, 26.3.2020, 17:00–20:30 UHR

Der erste Nachmittag soll dem Kennenlernen und Ins-Gespräch-Kommen dienen. Neben einer moderierten Einstiegs-Sequenz laden wir zu einem offenen Erkundungs-Raum ein, in dem die Teilnehmenden mit einem Aspekt ihrer Arbeit (z. B. ein bestimmtes Thema oder Konzept, eine Organisation/Gruppe, eine Veranstaltung oder ein Bildungsmaterial,...) sichtbar werden können.

FREITAG, 27.3.2020, 10:00–18:00 UHR UND SAMSTAG, 28.3.2020, 10:00–15:00 UHR

Die beiden Tage möchten wir mit Kollegialer Beratung und dem Ringen um Vernetzung und Organisierung verbringen. Dabei freuen wir uns auf Eure Themen aus der Praxis, Anliegen für Vernetzung und Inputs zu bereits bestehenden Initiativen. Das Moderator*innen-Team wird die Räume für Austausch und Vernetzung in offenen Formaten gestalten.

Bitte gebt uns im Anmeldebogen bereits einen Hinweis, sofern Ihr aktiv etwas einbringen möchtet – oder Interesse an einem spezifischen Thema habt.

WICHTIGE HINWEISE ZUR ANMELDUNG UND TEILNAHME

Die Veranstaltung findet in den Räumlichkeiten der Rosa-Luxemburg-Stiftung in Berlin statt. Für eine Versorgung mit Getränken und einem Mittagessen am Freitag und Samstag ist gesorgt. Reise- und Übernachtungskosten tragen die Teilnehmenden selbst. Für die Veranstaltung bitten wir um einen Teilnahmebeitrag von 10,00 EUR pro Tag (ermäßigt 5,00 EUR). Für eine verbindliche Anmeldung sendet bitte den Anmeldebogen bis zum **28.2.2020** an: julia.lehnhof@rosalux.org.

**ROSA
LUXEMBURG
STIFTUNG**